



Freie Hochschule für Geisteswissenschaft

Pädagogische Sektion am Goetheanum

Jahresbericht 2020

FLORIAN OSSWALD
Sektionsleitung

CLAUS-PETER RÖH
Sektionsleitung

seit 1. Oktober
PHILIPP REUBKE
Sektionsleitung

DOROTHEE PRANGE
T: +41 61 706 43 15
dorothee.prange@goetheanum.ch
Sekretariat mit Vortragsreisepanung, Rundbrief, Finanzen, Projekt ‚Kollegiale Begleitung‘, Tagungen

KATHARINA STEMANN
T: +41 61 706 43 73 (donnerstags)
katharina.stemann@goetheanum.ch
Öffentlichkeitsarbeit, Veranstaltungen, Organisation der Fachbesuche am Goetheanum, Projekt ‚Waldorf Resources‘

PÄDAGOGISCHE SEKTION
Freie Hochschule für Geisteswissenschaft
Goetheanum
Postfach
CH-4143 Dornach
Tel +41 61 706 43 15
Fax +41 61 706 44 74
E-Mail: paed.sektion@goetheanum.ch
Website: www.paedagogik-goetheanum.ch

Rufen Sie uns gerne während unserer Bürozeiten an.
Unser Büro ist wochentags zu folgenden Zeiten geöffnet:
8:30 – 12:30 Uhr und 14:00 – 18:00 Uhr

INHALT

Das Jahr 2020	3
Aus der Arbeit	
Veranstaltungen und Reisen	4
Projekte	6
Organisation	8
Kostenübersicht	10

2020 – EIN JAHR DER HERAUSFORDERUNG

Feierten wir im Jahr 2019 das 100-jährige Bestehen der weltweiten Waldorfschulbewegung, die an der Stuttgarter Uhlandshöhe ihren Anfang nahm, so brachte das Jahr 2020 ganz neue Herausforderungen, mit denen wir weltweit umzugehen hatten und auch jetzt in 2021, wo dieser Jahresbericht entsteht, noch haben.

Fragten wir uns im Jubiläumsjahr wie sich die Waldorfpädagogik weiter entwickeln wird, worauf es in der heutigen Weltlage ankommt, traf die Corona Pandemie, die in Wuhan in China ihren Anfang nahm und sich schnell über die ganze Welt ausbreitete, die Schulen sehr direkt.

Viele Schülerinnen und Schüler konnten nicht in ihre Schulen gehen und mussten mit ihren Familien daheim bleiben. Der Unterricht aber sollte weitergehen. Schnell kamen die digitalen Medien ins Spiel, die zuvor im Rahmen der Medienlehrplanes diskutiert waren, aber noch recht unterschiedlich ihren Einsatz fanden. Plötzlich waren sie da. Die Schüler und Schülerinnen erhielten über diese Medien Fernunterricht, die Eltern waren schnell als Hilfslehrer, gerade für die jüngeren Schüler eingespannt. In der Pädagogischen Sektion erhielten wir auf Anfrage viele Beiträge von Kollegen und Kolleginnen, die auf ihre Weise einen Weg mit ihrer Klasse oder ihrem Fach gefunden hatten. Mit viel Phantasie und Einsatzfreude wurden Aufgaben an die Schülerinnen und Schüler geschickt, an Fixpunkten ausgegeben oder sogar Schüler oder Schülerinnen zu Gesprächen auf einen Spaziergang eingeladen. Entgegen mancher Vermutung entstanden interessante Begegnungen und mancher Schülerkontakt wurde neu gefunden. Aber es waren auch viele, viele Schülerinnen und Schüler völlig abgeschnitten von ihrer Schule und mussten z.B. auf das täglich ausgegebene Essen verzichten. Viele Schulen waren und sind auf finanzielle Unterstützung angewiesen, da die Schulgeldzahlungen der Eltern einbrachen durch verlorene Arbeitsstellen. Manche Folgen der Pandemie werden wir an den Schulen auch erst später zu spüren bekommen.

Wie ging die Arbeit in der Pädagogischen Sektion in diesem Jahr 2020 weiter?

VERANSTALTUNGEN UND REISEN

Das Jahr 2020 fing wie immer an. Nach einer kleinen Weihnachtspause begannen wir das Jahr mit den geplanten Reisen und Tagungen sowie den weiteren Vorbereitungen der anstehenden Aufgaben. Dann änderte sich für die Sektionsleiter Claus-Peter Röh und Florian Osswald alles sehr schnell.

Ab März waren keine Reisen und Schulbesuche mehr möglich, Tagungen und Treffen wurden abgesagt und eine andere Arbeit vor Ort dadurch möglich. Im Sommer veränderte sich die Situation wiederum, Besuche im Ausland zu Arbeits- und Fortbildungszusammenkünften wurden möglich. Gegen Ende des Jahres kam durch einen neuen Lockdown wiederum eine Zeit der Arbeit hier vor Ort, die jetzt bereits durch die Erfahrungen in der ersten Jahreshälfte eine andere Prägung fand.

Wie sich das Jahr im Einzelnen gestaltete, sei im Nachfolgenden aufgeführt:

Die **Weiterbildungstage - WBT - für die Schweizer Rudolf Steiner Schulen** mit fast 500 Lehrkräften und Erziehern und Eltern fand in deutscher Sprache mit italienischer und französischer Übersetzung statt. Die Thematik umfasste das Folgende:

Gesundheitskräfte im Schulalltag

Fördern und Stärken der Gesundheit durch unser konkretes pädagogisches Wirken in der Schule, das bedeutet achtsames Pflegen und im gewissen Sinne Heilen von Körper, Seele und Geist. Indem wir uns aktiv mit der Zeitlage und ihren Auswirkungen auseinandersetzen, finden wir auch Wege, in der pädagogischen Arbeit neue Kräfte zu finden für uns als Lehrkräfte wie für unsere Schülerinnen und Schüler.

Ein einführender Vortrag von Michaela Glöckler leitete den Tag ein, danach wurde in den Arbeitsgruppen intensiv gearbeitet, abends brachte ein Theaterabend von Mittelstufenschülern aus Langnau Entspannung und am zweiten Tag wurde das Erarbeitete abgerundet.

Wie aktuell die Themenstellung formuliert war, zeigte sich kurze Zeit danach. Im März und April erstellten wir den **Blog** auf unserer Webseite der Pädagogischen Sektion mit Beiträgen aus aller Welt zum Thema **Fernunterricht**. Aus den eingehenden Artikeln und Beschreibungen der Situationen in den verschiedenen Ländern wurde die Situation der Kollegen und Kolleginnen deutlich. Sie versuchten mit dem ausfallenden Präsenzunterricht durch digitalen Ersatz umzugehen und entwickelten teilweise sehr phantasievolle Ideen. Selbst Monatsfeiern wurden aus Beiträgen einzelner Schüler erstellt.

Bei aller Vorsicht im Umgang mit diesem Medium zeigte sich, dass die Schüler einen äusseren Rhythmus erhielten und Möglichkeiten zum Gespräch mit ihren Lehrpersonen oder Mitschülern gegeben wurden.

Im Januar gab es wie immer das **Treffen des Internationalen Religionslehreergremiums**. Neben einer inhaltlichen Vertiefung auch in Zusammenarbeit mit Vertretern der Goetheanumleitung wird die alljährliche **Trinitatistagung** für die Religionslehrer vorbereitet. Thematisch wurde eine Tagung zum Thema ‚Auf dem Weg zum Ich‘ vorbereitet.

Die Tagung musste dann leider abgesagt werden, da keine Veranstaltungen mit mehr als 30 Personen in der Schweiz stattfinden durften.

Das betraf ebenso die geplante **Schülertagung ‚Faust‘**. Als Schülerpremiere geplant, musste die gesamte Premiere verschoben werden.

Das **Treffen der Internationalen Konferenz** war für Madrid geplant und konnte weder dort noch an einem anderen Ort stattfinden. Auch das geplante Treffen im November in Dornach mit Gästen, um den 50. Geburtstag dieser Runde, dem ehemaligen Haager Kreis zu begehen und einen Zukunftsblick auf die internationale Waldorfschulbewegung zu werfen, musste abgesagt werden. Sich in grösserer Runde zu treffen war nicht möglich und verschiedene zu der Zeit gültigen Quarantänebedingungen machten die Zusammenkunft unmöglich.

Die **Forschungswoche zur Allgemeinen Menschenkunde** fand wie jedes Jahr mit einem Kreis von Menschen, die auf Einladung zu uns kommen, statt. Thematisch wurde Mitte Oktober an der Frage der Intelligenz gearbeitet. Sollen die verschiedenen Metamorphosen der Intelligenz sich umfassend entfalten, braucht es eine pädagogische Praxis, die ihre Wirkungen bis in den physischen Leib hinein erfassen kann. Dazu wurde der Abendvortrag von Rudolf Steiner ‚Geistige Hierarchien und ihre Widerspiegelung in der physischen Welt, GA 110, 10. Vortrag, vom 18. April 1909 gewählt im Zusammenklang mit der 17. Klassenstunde.

Die **Schulärzte- und Förderlehrertagung** Ende Oktober wurde im vergangenen Jahr zusammen mit den Schulärzten geplant zum Thema ‚Gesundheit des Kindes als Grundlage für lebendiges Lernen‘. Zwei Tage vor Beginn gab es erneut Veränderungen für die Anreise aus Deutschland. Notgedrungen musste die Tagung ganz kurzfristig abgesagt werden.

In diesem Jahr hatte die Pädagogische Sektion die Verantwortung für die **Weihnachtstagung** übernommen. Mit dem Thema ‚**Begegnung – Durch Dich zu mir**‘ sollten die Mysteriendramen begleitet werden. Auch hier machte uns Covid19 einen Strich durch die Rechnung und die Tagung wurde letztendlich abgesagt, nachdem auch eine angepasste Fassung in der Durchführung durch einen stärkeren Lockdown unmöglich gemacht wurde.

In der Zeit der Absagen von Tagungen und Versammlungen entwickelte sich ein neues bis dahin wenig gebrauchtes Tool als ein sehr wichtiges Element: die Zoom Konferenz. Kein Ersatz für die reale Begegnung und den Austausch, das Entwickeln von neuen Projekten usw., aber es bot doch die Möglichkeit sich gegenseitig zu hören, sich zu berichten, die Sorgen und Nöte auszutauschen und manche Idee anklingen zu lassen.

Die Vorfreude auf hoffentlich wieder reale Begegnungen ist jetzt zu Beginn des Jahres 2021 gross! Projekte

PROJEKTE

MITTELSTUFE

Fragen der Schulbewegung an die Bedeutung der Mittelstufe als Brücke und Nahtstelle zwischen dem Lernen des Kindes in der Unterstufe und den mehr gedanklichen Zugängen in den höheren Klassen traten deutlicher hervor. Als pädagogische Antwort darauf bildete die Sektion eine fortlaufende Arbeitsgruppe im Rahmen der internationalen Konferenzen. Tagungen und Arbeitstreffen zum Thema der Mittelstufe fanden in Afrika, Estland, Deutschland und in der Schweiz statt. Auf einem Kolloquium der Sektion zur Methodik der Mittelstufe im September 2020 entstand der Impuls, diese Arbeit in einer Tagung im Februar 2021 weiterzuführen.

PÄDAGOGIK UND SPRACHE

Pädagogen in der Sektion und in Schulen der weiteren Region versammeln sich seit mehreren Jahren, um am Thema «Pädagogik und Sprache» zu arbeiten. Ziel ist es, aus der gemeinsamen Arbeit an der Sprachqualität Impulse zu entwickeln, welche wieder in die schulische Arbeit einfließen können. Die in 2019 vorbereitete Tagung zum Thema «Das Ich in der Sprache» fand im Februar 2020 in der Freien Waldorfschule Wuppertal mit 50 Kolleginnen und Kollegen statt. Ihr Ziel war es, in verschiedenen Schwerpunkten den Zusammenhang von Schülerpersönlichkeit und Sprachentwicklung hörbar, erfahrbar und «denkbar» zu machen. Ein weiteres Treffen fand statt, um nach der Auswertung eine nächste Veranstaltung für das Jahr 2022 vorzubereiten.

AUSBILDUNG

Das Projekt Ausbildung ITEP (International Teacher Education Project) hat eine erste Fassung der Leitlinien für Auszubildende verfasst, die vorerst eher auf ein Ideal als auf Mindestanforderungen hinweisen.

Der Text wird als Broschüre und als pdf in mehreren Sprachen ab April 2021 vorliegen.

ITEP wird die Anwendung der Leitlinien in der Praxis im kommenden Jahr evaluieren.

Ausbildungsorte in allen Kontinenten werden mit den Texten arbeiten und ihre Erfahrungen beschreiben. Ziel ist es eine aus der Praxis erarbeitete Qualitätsarbeit zu entwickeln.

KOLLEGIALE BEGLEITUNG

Im Jahr 2020 konnten wir keine Begleitung ermöglichen. Geplante Aufenthalte mussten abgesagt werden, Neues kam nicht zustande. Die Coronapandemie machte Flüge ins Ausland und Aufenthalte in den Schulen unmöglich. Für das Jahr 2021 hoffen wir, Kollegien helfen zu können. Auch planen wir Hilfen von Kollegen und Kolleginnen in ihrem jeweiligen Land zu unterstützen, sozusagen Kollegiale Begleitung in Nachbarschaft. 2020 konnten wir diese Idee umsetzen, indem wir für Mentoren in Frankreich eine Unterstützung gaben, um eine Fortbildung für diesen Personenkreis zu ermöglichen. Dazu haben wir Gelder aus diesem Begleitungsprojekt für die Übersetzung der Neuherausgabe der Konferenzen mit Rudolf Steiner ins Englische gegeben. Auch haben wir einen kleinen Betrag zur finanziellen Unterstützung der durch die Pandemie in Not geratenen Schulen an die Freunde der Erziehungskunst gegeben, statt einen Weihnachtsgruss zu verschicken.

Aufgrund der finanziellen Nöte der Schulen bedingt durch die Pandemie hoffen wir vermehrt Begleitungen anzubieten, wenn geeignete Kollegen sich dafür bereit erklären.

Schulbegleitung 2020

Kollegen/ Schule	Land	Begleitete Schule	Aufenthaltsdauer	Tätigkeit
Christoph Jaffke	China	Xi'an	Februar 2020 – verschoben / 800 CHF	Arbeit in den Kollegien zu Fragen des Fremdsprachenunterrichtes
David Weber	China	Nanshan Schule	Geplant für Frühjahr 2020, verschoben auf 2021 / 5000 CHF	Mentorschaft der Kollegen und Fachkurse in Methodik-Didaktik
Mehrere Kollegen	Brasilien u.a.	Kursteilnahme	Mai 2020, verschoben auf 2021/2022 / 5000 CHF	Kursgebühr für Fortbildungskurs Erwachsenenlernen in Dornach
Spende	Südamerika	diverse	1000 CHF	Über den Hilfsfonds der Freunde der Erziehungskunst
Mentoren	Frankreich	diverse	2000 CHF	Mentorenschulung über die Fédération Pédagogie

HANDREICHUNGEN FÜR LEHRKRÄFTE - WALDORF-RESOURCES.ORG

IT-Systeme haben eine kurze Verfallszeit. Im Jahr 2020 erhielt die Webseite eine Auffrischung, die den Anforderungen sowohl der Zeit wie auch den wachsenden Ansprüchen der Webseite genügen.

Die Chinesische Sprache entwickelte sich und mit ihr auch die Themenbreite im Angebot.

Die neue sehr umfangreiche Rubrik «Vertical Curriculum» unterstützt die englischen Neuausgabe des sogenannten «Richterlehrplans», der heute ein Werk verschiedener Autorinnen und Autoren ist.

Mehrere Beiträge aus der laufenden Interviewreihe mit Fragen zum „Ersten Lehrerkurs“ wurden auf waldorf-resources.org publiziert. Die Waldorfpädagogen und Konferenzteilnehmer der Jubiläumstagung 2020 haben versierte Reflektionen zu jedem historischen Kurstag als auch aus ihrer Unterrichtspraxis formuliert. Daraus sind neue Ideen für die Lehrkräfte entstanden, es hat auch die Unterrichtspraxis der Autoren gestärkt und das gegenseitige Wahrnehmen in diesem international besetzten Autorennetzwerk.

Ferner konnten wir in 2020 mehrfach zu den Naturwissenschaft und der Phänomenologie publizieren, eine wichtige Bereicherung für die Mittel- und Oberstufe. Und das allgegenwärtige Thema des Online Lernens bzw. des Fernlernens wurde von verschiedenen Autoren beleuchtet.

Die Webseite versteht sich weiterhin als eine Dienstleistung für die Vorbereitung pädagogisch tätiger Menschen. Sie will die kreative Gestaltung von Bildung stärken. Vorbereitung baut sich aus vielen verschiedenen Aspekten auf. Ganz wesentlich tritt sie in Erscheinung in der Begegnung mit den Kindern und Jugendlichen. Aus ihrer biografischen Situation heraus kann Bildung erst sinnvoll gestaltet werden.

ORGANISATION

Eine grosse Veränderung gab es in der Organisation in der zweiten Jahreshälfte. Inzwischen war die Entscheidung für die Weiterführung der Leitung in der Pädagogischen Sektion gefallen. **Philipp Reubke** begann seine Arbeit als neuer Sektionsleiter im Oktober mit zunächst 50%. Die anderen 50% erfüllt er mit Aufgaben für die französische Schulbewegung.

Florian Osswald ist weiterhin mit 100% für die Sektion tätig und **Claus-Peter Röh** war bereits zu einem Teil von 40% für die Allgemeine Anthroposophische Sektion zuständig.

Die beiden Mitarbeiterinnen der Pädagogischen Sektion, Katharina Stemann und Dorothee Prange übernehmen die administrativen Aufgaben im Büro mit durchgehend 120 Stellenprozenten.

Katharina Stemann ist weiterhin mit der Vorbereitung und Organisation unserer Tagungen in Zusammenarbeit mit der Veranstaltungsorganisation, Planung der verschiedenen Seminarbesuche am Goetheanum, Gestaltung der Webseite der Pädagogischen Sektion www.goetheanum-paedagogik.ch und der Pflege der Adressen im Bereich Pädagogik mit 20% beschäftigt. Weitere 30% arbeitet sie für das Projekt Waldorf Resources, welches im Auftrag der Internationalen Konferenz entstanden ist. Es geht dabei um eine Webseite www.waldorf-resources.org, die mit Impulsen und Artikeln zur Waldorfpädagogik geführt wird. Die impulsgebenden Artikel bieten Hintergrundinformationen zur Vorbereitung auf die Tätigkeit in Kindergarten über die Unter- und Mittel- bis hin zur Oberstufe. Es wird auch ein internationaler Veranstaltungskalender geführt.

Die Aufgaben von **Dorothee Prange** decken weiterhin mit 100% die folgenden Bereiche ab: Rundbrief, Finanzen, Tagungsplanung, Betreuung des Projektes der Kollegialen Begleitung, Terminplanung für die Sektionsleitung und die Arbeit für das Internationale Religionslehrer-Gremium. Hinzu kommen die Tätigkeiten in verschiedenen Aufgabengebieten am Goetheanum.

Viele Spenden aus aller Welt helfen uns, unsere Arbeit hier leisten zu können. Die Gelder erreichten uns neben den Unterstützungen aus den deutschen Schulen über den Bund der Freien Waldorfschulen und aus den Schweizer Schulen über die Arbeitsgemeinschaft der Rudolf Steiner Schulen aus Schweden, Tschechien, Finnland, Norwegen und Österreich.

Dankbar sind wir auch für die wunderbaren Räumlichkeiten, die wir hier im Goetheanum zur Verfügung gestellt bekommen. Hinzu kommen noch einige Gaben privater Spender.

Aus den Besuchen und Einladungen der Sektionsleiter ausserhalb des Goetheanum erhalten wir Mittel, die nach wie vor an die Pädagogische Sektion gehen. Das ist ein nicht geringer Beitrag in unserem Haushalt. Wir sind dankbar, diese Gelder von den Schulen und Veranstaltern zu erhalten.

Christof Wiechert war wiederum im Jahr 2020 als sogenannter freier Mitarbeiter für die Sektion unterwegs. Honorareinnahmen fliessen der Pädagogischen Sektion zu.

Die Weiterbildungstage der Schweizer Lehrer sind lediglich Durchlaufposten und erscheinen nicht, ein Spendenbeitrag für die Sektion und das Goetheanum wird jedoch sehr wohl daraus verbucht.

Allen Menschen, die uns privat oder aus den Institutionen sowie aus den Stiftungen mit kleinen und grossen Spenden unterstützen, sei herzlichst an dieser Stelle gedankt. Diese Gelder sind für uns etwas Besonderes, da wir sie zur freien Verfügung oder gezielt für die geplanten Projekte erhalten. Mit grossem Dank nehmen wir jede auch noch so kleine Spende entgegen und schauen, alle Gelder im Sinne der Geber einzusetzen und generell achtsam damit umzugehen.

Ein grosser Dank an alle, die uns durch ihre Unterstützung diese Arbeit ermöglichen.

Das Jahr 2020 war kein einfaches Jahr. Mit Freude blicken wir in die Zukunft und auf die Herausforderungen für die Pädagogik, die den Schülern und Schülerinnen in aller Welt Entwicklungsmöglichkeiten schaffen und Hoffnung für ihre Zukunft geben mag. Einige Aufgaben warten auf uns in den nächsten Jahren.

	Ausgaben (in CHF, gerundet)	Einnahmen (in CHF, gerundet)
PÄDAGOGISCHE SEKTION		
Gehaltskosten	337'000	
Verwaltungskosten	3'500	
Zuwendungen an Institutionen	3'500	
Rückstellungen aus 2019		-18'000
REISETÄTIGKEIT SEKTIONSLEITER UND (FREIE) MITARBEITER		
Reisekosten	14'000	
Reisekostenrückerstattung		-9'000
Honorar/Spenden		-34'000
RUNDBRIEF		
Druckkosten	10'000	
Übersetzungen	3'000	
Versandkosten	11'000	
projektbezogene Spenden		-1'000
TAGUNGEN		
Weiterbildungstage (WBT) der Schulen CH	17'500	-18'000
Schulärzte- und Förderlehrertagung (abgesagt)	2'300	-91'000
Finanzkolloquium	600	-900
1. Lehrerkurs Nachbuchungen	3'000	
SEMINARBESUCHE		
Spenden an die Sektion	3'200	-3'400
KOLLEGIALE BEGLEITUNG		
Unterstützungsgelder (siehe Bericht)	11'000	
projektgebundene Stiftungsmittel		-22'000
(Übertrag von Stiftungsmitteln in 2021)	11'000	

	Ausgaben (in CHF, gerundet)	Einnahmen (in CHF, gerundet)
INTERNATIONALE KONFERENZ (HAAGER KREIS)		
Vorbereitungen in Stuttgart und Dornach	2'700	
projektgebundene Stiftungsmittel		-20'000
Spende Norwegen		-5'200
Übertrag der Stiftungsmittel und Spende in 2021	22'500	
PROJEKTE		
Website Resources (Ausgaben und Pro- jektgelder)	28'000	-30'000
Projekt Ausbildung (Projektgelder)	4'500	-20'000
Forschungswoche Menschenkunde	800	-16'000
Projekt Mittelstufe	2'000	-4'000
Projekt Sprache und Pädagogik	400	-2'000
Buch zur med. Vertiefung		-10'000
SPENDEN UND STIFTUNGSMITTEL		
Privatspenden		-1000
Institutionsspenden von Schulen, Assoziationen etc.		-15'000
Spende Bund FWS Deutschland		-140'000
Spenden ARGE der RSS in der Schweiz		-29'000
Projektspenden		- 27'000
Projektspenden Übernahme auf 2021	19'000	
weitergeleitete Spenden	3'200	
TOTAL	513'700	- 409'500
RELIGIONSLEHRERTAGUNG		
(eigenes Budget) (abgesagt)	4'200	